



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Soziale Arbeit. Medien. Kultur</b>
Studienfach:	<b>Kultur- und Medienpädagogik</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Merseburg</b>
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>von 17.09.2018 bis 14.12.2018</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>Spanien</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Goethe-Institut Barcelona</b>
Homepage:	<b><a href="https://www.goethe.de/ins/es/es/sta/bcn.html">https://www.goethe.de/ins/es/es/sta/bcn.html</a></b>
Adresse:	<b>Roger de Flor, 224, 08025 Barcelona</b>
Ansprechpartner:	<b>Ursula Wahl</b>
Telefon / E-Mail:	<b>+34 93 2926006 / <a href="mailto:info@barcelona.goethe.org">info@barcelona.goethe.org</a></b>

### 1) Praktikumseinrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Das Goethe-Institut ist das weltweit repräsentative Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Das Goethe-Institut Barcelona gehört zu der Region Südwesteuropa, mit Hauptsitz in Brüssel. Es fördert die deutsche Sprache und den kulturellen Austausch im Ausland. Es wird versucht ein Bild von Deutschland zu erschaffen über die Kultur, Gesellschaft und der Politik in unserem Land. Neben den Sprachkursen, fördert die Kulturabteilung eine kulturelle Zusammenarbeit durch diverse Veranstaltungen in den Bereichen Tanz, Musik, Theater, Ausstellungen, Literatur und Übersetzung.

### 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Da ich bereits vor Praktikums Beginn wusste, dass ich im Kultur Sektor einen Einblick bekommen möchte, kam natürlich das Goethe-Institut infrage. Die spanische Sprache interessierte mich auch bereits vorher. Einen A1 Sprachkurs absolvierte ich im ersten Semester und ich wollte mein Sprachniveau weiter entwickeln. Deshalb suchte ich direkt über der Homepage des Instituts in allen spanisch-sprechenden Ländern nach einem Praktikumsplatz im Kulturbereich. Für den Zeitraum von September bis Dezember war nur in Barcelona und Caracas, Venezuela ein Platz frei. Ich habe mich bei beiden beworben und wurde in Barcelona angenommen.

### 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Für das Praktikum wurden gute Sprachkenntnisse verlangt und deshalb habe ich meine Kenntnisse wieder aufgefrischt. Ich bin deshalb bereits einen Monat vor Beginn des Praktikums nach Barcelona gezogen und habe vor Ort einen Intensivsprachkurs besucht. Das war sehr hilfreich und das kann ich nur weiterempfehlen. Fachlich konnte ich keine Vorbereitung leisten, deshalb habe ich alles auf mich zukommen lassen.

### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Allerdings begann ich mit der Zimmersuche bereits in Deutschland. Der Wohnungsmarkt in Barcelona ist ein Alptraum und ich wollte auf Nummer sicher gehen, eine Unterkunft zu finden. Durch die Hilfe einer Freundin habe ich schließlich was Passendes gefunden. Eine hilfreiche Webseite um ein Zimmer zu finden ist <https://www.idealista.com/en/>. Es gibt mehrere Webseiten, diese ist jedoch die Beste.

### 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Während meiner Zeit im Goethe-Institut fanden viele Veranstaltungen und Projekte statt. Die deutschen Filmwochen, das Projekt Europa 18/18, das Filmfestival Cinemigrante, das afrikanische Filmfestival, ein Ocana Konzert, eine Fotoausstellung im Haus, das Jugendtheater Festival Rebels, Vorträge und vieles mehr. Der Herbst ist die Jahreszeit mit den meisten Veranstaltungen. Das war für mich sehr praktisch, weil ich bei der Durchführung dabei war. Jedoch bedeutet das auch, dass ich in der Vorbereitung dafür weniger Einblick erhielt.

Ein Aufgabengebiet war es unsere Homepage zu pflegen, das bedeutet alle anstehenden Veranstaltungen auf die Webpage einzuführen, mit Text, Foto, Links und weiteren Informationen. Zusätzlich durfte ich

Plakate mit InDesign gestalten, die dann auf unserer Videowall im Eingangsbereich erschienen. Dazukommend die Redaktion von Pressenotizen, wöchentlich einen Newsletter zu erfassen, mit allen anstehenden Veranstaltungen für die jeweils kommende Woche. Des Weiteren durfte ich an den wöchentlichen Sitzungen unserer Abteilung teilzunehmen, in denen reflektiert wird und auch anstehende Projekte geplant werden. Im Eingangsbereich des Institutes steht ein Flügel, auf den leider nur selten gespielt wird. Deshalb hatten wir in einer unserer Sitzungen die Idee ein Pilotprojekt ab Januar zu starten. „Piano Libre“ soll ein Mal im Monat stattfinden, dort können Leute mit Voranmeldung die Chance nutzen auf dem Klavier vor einem kleinen Publikum zu spielen, wie bei einer Jam Session. Letztendlich habe ich am meisten Öffentlichkeitsarbeit geleistet, das ist am Anfang natürlich spannend, aber wenn man alles bereits öfters gemacht hat, wird es etwas monoton. In Contens habe ich mich schnell eingearbeitet und beherrschte bereits nach einigen Tagen das Programm. Am meisten haben mir die Aufgaben, die mit direktem Menschenkontakt verbunden sind gefallen, also vor Ort bei den Veranstaltungen mitzuwirken. Zum Beispiel, findet wöchentlich im Goethe-Institut das „Cine Club Goethe“ Kino statt. Dort wurden die Gäste von mir begrüßt, die Eintrittskarten entgegengenommen und nach dem Film die Gäste wieder verabschiedet. Außerdem habe ich darauf geachtet, dass im Saal die Temperatur stimmt und das alle zufrieden sind. Falls der Film Überlänge hatte oder es etwas Wichtiges zum Mitteilen gab, habe ich vor Beginn eine kleine Ansprache gehalten auf Spanisch. Künstlerbetreuung war auch eine meiner Aufgaben, die ich sehr genoss, denn der direkte Menschenkontakt macht mir Spaß.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Das Praktikum hat mir sehr gut gefallen, ich wurde herzlich im Team aufgenommen und die Kollegen sind alle sehr lieb. Es wird viel Eigeninitiative verlangt, was ich sehr motivierend finde. Es kam keiner, der mir tägliche Aufgaben gab oder sagte, was ich zu tun habe. Mir wurden die notwendigen Dinge bezüglich Computerprogrammen wie z.B. CMS sowie Abläufe erklärt oder gezeigt, sodass ich von dort an selbst die Aufgaben finden und erledigen konnte.

## 7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Außerdem wurde es sehr flexibel mit den Arbeitszeiten gehandhabt, was mir natürlich sehr entgegenkam. Durch die Veranstaltungen außerhalb der Arbeitszeiten konnte ich Überstunden aufbauen und beliebig wieder abbauen.

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Zusammenfassend war das Praktikum für mich eine bereichernde Erfahrung. Ich habe einen Einblick in neue Strukturen bekommen, neue Abläufe gelernt und konstruktives Feedback erhalten. Das Praktikum war das Erste dieser Art für mich und ich musste lernen sorgfältiger zu arbeiten. Zusätzlich war es eine große Herausforderung für mich mit der spanischen Sprache zu kommunizieren, aber ich habe es geschafft. Die Freude am Umgang mit Menschen ist eine gute Basis für meine berufliche Weiterentwicklung.